

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 14. Nov. 1914, nachm. 2 Uhr.

1. Johannes Brahms:

„O Welt, ich muß dich lassen“, Choralbearbeitung für  
Orgel.

2. Felix Mendelssohn-Bartholdy:

„Herr Gott, du bist unsre Zuflucht“, achtstimmiger Chor,  
Werk 79, Nr. 2.

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht für und für! Ehe denn die  
Berge worden, und die Erde und die Welt erschaffen worden, bist  
du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Halleluja!

3. Felix Mendelssohn-Bartholdy:

„Der du die Menschen lässest sterben“, Sopran-Arie, ur-  
sprünglich zum Oratorium „Paulus“ komponiert. Werk 112,  
Nr. 2.

Der du die Menschen lässest sterben und sprichst: kommt wieder,  
Menschenkinder! Du lässest sie dahinzieh'n wie einen Strom, und  
sind wie ein Schlaf. Gleich wie ein Gras, das doch bald welket,  
das frühe blühet und bald welket.

4. Camillo Horn:

Adagio für Harfe.

5. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 589, V. 8. (Mel.: 1539.)

Mel.: O Welt, ich muß dich lassen —  
Ihm hab' ich mich ergeben,  
Zu sterben und zu leben,  
Sobald er mir gebeut;  
Es sei heut oder morgen,  
Dafür laß ich ihn sorgen,  
Er weiß allein die rechte Zeit.

Paul Flemming † 1640.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!



## 6. Albert Becker:

„Mache mich selig, o Jesu!“, Lied für Sopran-Solo mit Harfe, Orgel und Knabenstimmen. Werk 64, Nr. 3.

In den blauenden Morgen hinein,  
In des Mittags blendenden Schein,  
In die traumvoll sinkende Nacht  
Streck' ich die Hand, bis alles vollbracht.  
Mache mich selig, o Jesu!

Ueber des Frühlings sprossendes Grün,  
Ueber der Rosen sommerlich Blüh'n,  
Ueber die herbstliche Stoppelflur  
Streck' ich die Hand und bitte nur:  
Mache mich selig, o Jesu!

Ueber die Wiege der Kinder mein,  
Ueber der Schlummernden Totengebein,  
Ueber die Pracht der Reiche der Welt  
Streck' ich die Hand, bis alles zerfällt.  
Mache mich selig, o Jesu!

Rud. Kögel.

## 7. Max Bruch:

„Gebet“, Lied für Chor. Werk 60, Nr. 4.

Herr, schicke, was du willst,  
Ein' Liebes oder Leides,  
Ich bin vergnügt, daß Beides  
Aus deinen Händen quillt.  
Wollest mit Freuden  
Und wollest mit Leiden  
Mich nicht überschütten,  
Doch in der Mitten  
Liegt holdes Bescheiden.

E. Mörike.

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Melanie Bauer-Ziech, Agl. Kammervirtuosin (Harfe).  
Fräulein Helga Petri, Konzertsängerin (Sopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

---

Sonnabend, den 21. November, anstelle der Vesper:

**Voltskirchenkonzert** zum Besten der Kriegsorganisation. H. von Herzogenberg: „Totenfeier“ und Seb. Bach: „Ein' feste Burg“.

Soli: Frau E. Wedekind, Agl. Kammerfängerin, Frau Bender-Schäfer, Herr E. Enderlein, Agl. Hofopernfänger, Herr Karl Perron, Agl. Kammerfänger. Orgel: Herr Musikdirektor Pfannstiehl. Cembalo: Herr Dr. A. Schitz. Chor: **Bachverein und Kreuzchor**. Orchester: Das **Gewerbehausorchester**. — Eintritt 30 Pf. gegen Entnahme eines Textprogramms. Textprogramme (mit Erläuterungen) in der Kanzlei der Kreuzkirche (Superintendentur-Gebäude) heute nach der Vesper (3 Uhr).